



 Es war einmal ein kleines russisches Mädchen namens Natascha. Ihre Mutter war gestorben, als sie noch ein Baby war, aber sie und ihr Vater waren sehr glücklich. Bis er wieder verheiratet war, und da ...



Natascha war lieblich, freundlich und klug. Aber die neue Ehefrau ihres Vaters hasste sie und war gemein zu ihr, wenn er nicht in der Nähe war. Eines Tages erklärte ihre Stiefmutter Natascha, sie hätte eine besondere Aufgabe für sie.



„Ich, ähm ... muss mir Nadel und Faden von meiner Schwester ausleihen“, sagte die Stiefmutter mit einem hinterhältigen Grinsen. „Mach dich auf den Weg. Sie lebt tief im Wald und sie heißt ... Baba Jaga.“



Natascha rutschte das Herz in die Hose. Sie wusste, dass ihre Stiefmutter etwas im Schilde führte. Natascha hatte ein schlechtes Gefühl bei dem Namen. Sie hatte ein paar Leute sagen hören, dass Baba Jaga eine böse Hexe sei.

